vordere Feder wechseln W123

Post by "EberhardWeilke" of Dec 31st 2007, 4:03 pm

...brauch ich auch nicht und will ich auch nicht. Zum Klann gibt es ein Prüfzeugnis, da steht die Bruchlast drin. Da weiß ich dann, dass das Werkzeug hält (wenn man es nicht über die Grenze schickt, aber das ist ja eine andere Geschichte und wenn ich jetzt näher darauf eingehe, wird mir wieder vorgeworfen, ich seit austrophop 😊)

Bitte nimm auch zur Kenntnis, dass ich nicht zur Verwendung von X-beliebigen Innenspannern aus dem elektronischen Kaufhaus rate, sondern explizit zum Klann. Es soll noch einen brauchbaren von Bosch geben und einen von einem dänischen Hersteller und Wolfi hat ja auch was in seinem Werkzeugprogramm, aber bei den üblichen Verdächtigen für 39 Euro aus "Welt der Werkzeuge" möchte ich nicht in der Nähe stehen.

Wenn Du, Alex Jeitler, Dir selbst was bastelst, dann mag das seine Richtigkeit haben, ich würde mich sogar daneben stellen, wenn Du damit arbeitest (selbst arbeitest, ich würde es nicht anfassen, weil ich nicht wüsste, was Du Dir im einzelnen dabei gedacht hast und wo die Sollsorgenstellen sind)

Hier in einem halbwegs öffentlichen Internetforum aber den Ratschlag zu geben, man könne sich da auch was selber bauen, halte ich für, gelinde gesagt, grob fahrlässig. Der normale Schrauber kann nicht beurteilen, welche Kräfte wirken, welche Gefahren entstehen und welche Maßnahmen notwendig sind, um die zu reduzieren. Sieht man doch jedes Mal in der Diskussion, mindestens einer kommt und meint, mehr als 1500 kg könne doch wohl kaum auf der Feder liegen. Irrtum, zum Spannen braucht man mehr Kraft, erheblich mehr.

Und das ist ein Thema, bei dem mein Toleranzbereich ziemlich auf null geht und ich wirklich kurz davor stehen, den Thread zu sperren und die für die Leser gefährlichen Beiträge zu löschen.